

Vorwort

Die Attraktivität der Stadt Ratingen als Wohnstandort steigt mit der Bedeutung als dynamischer Wirtschaftsstandort. Wegen der Nachbarschaft zur Landeshauptstadt Düsseldorf und dem internationalen Flughafen sowie der Lage in der Ballungsrandzone besteht eine sehr gute Verkehrsinfrastruktur, die eine schnelle Erreichbarkeit zu regionalen und internationalen Zielen gewährleistet. Wirtschaftlich hat die Stadt Ratingen den Strukturwandel bereits vollzogen und sich zu einem modernen Dienstleistungsstandort für zahlreiche überregional bekannte Unternehmen in der Region Rhein-Ruhr entwickelt.

Darüber hinaus punktet die Stadt Ratingen mit ihrer historisch geprägten Altstadt, die sehr gute soziale Infrastruktur, die bestehenden Sport-, Freizeit- und Erholungsangebote und die ausgedehnten Wald- und Erholungsflächen. Der Bevölkerungsanstieg um 4,3 % innerhalb der letzten 10 Jahren auf 93.452 Einwohner macht die steigende Attraktivität der Stadt Ratingen als Wohnstandort sehr deutlich, da der Zuwachs aus Zuwanderungen resultiert.

Die genannten Standortqualitäten begünstigen eine kontinuierliche Nachfrage nach Baugrundstücken und somit nach dem Wohnbaulandkataster. Mit der aktualisierten Ausgabe wird dem Informationsbedürfnis der Bauinteressenten Rechnung getragen. Es handelt sich um die Fortschreibung der letzten veröffentlichten Ausgabe aus dem Jahr 2004. Seit diesem Zeitpunkt wurden ca. 111 einzelne als „Baulücke“ erfasste Grundstücke (insgesamt ca. 6,8 ha) und ca. 15,6 ha auf den als „Wohnbaulandpotenzial“ erfassten Grundstücken bebaut. Insgesamt sind ca. 1200 Wohneinheiten fertig gestellt worden.

Das Wohnbaulandkataster ist grundsätzlich ein Informationsinstrument für alle am Planungs- und Bauprozess beteiligten Akteure. Durch die Dokumentation der Wohnbauflächenreserven sind die Bebauungsmöglichkeiten für das gesamte Stadtgebiet transparent. Dies ist eine Voraussetzung für die Formulierung zukunftsfähiger und nachhaltiger Stadtentwicklungsziele.

Die Erstellung des Wohnbaulandkatasters erfolgt erstmalig mit Anwendung des geographischen Informationssystems „Arc View GIS“. Dadurch wurde technisch eine noch umfassendere Flächenrecherche ermöglicht. Ergebnis ist die Neuerfassung von 59 Baulücken auf insgesamt 3,9 ha für die Realisierung von ca. 112 Wohneinheiten.

Ich hoffe, Ihr Interesse an der Stadt Ratingen als Wohnstandort wurde geweckt.

Ratingen, im Januar 2009



(Harald Birkenkamp)
Bürgermeister